

## Motivationstraining / Schulentlastung für Kinder und Jugendliche im Einzel- und Gruppenangebot

Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche, die schulabsent sind und auch schulergänzende Maßnahmen nicht annehmen, sowie an Schüler\_innen, die zwar zur Schule gehen, aber dies nur mit größter Anstrengung schaffen.

Ein Vormittag in der Woche bei PINK ermöglicht Jugendlichen mit Schul-schwierigkeiten eine Unterbrechung des Alltags, um zu entspannen, zu reflektieren und um die eigenen Ressourcen zu aktivieren. Dies kann helfen, dass sie die übrigen Wochentage motivierter am Schulalltag teilnehmen bzw. den Schulalltag wieder aufnehmen können. Bei Bedarf wird zu Beginn ein aktivierendes Einzelsetting angeboten, das die Jugendlichen unterstützt, Termine und Wege wieder bewältigen zu können.

Im Vordergrund steht ein niedrigschwelliges Einzel- und/oder Gruppentraining, in dem die Aktivierung der persönlichen Ressourcen, künstlerische Trainingseinheiten, Entwicklung eines Tagesrhythmus und intensives Einzelcoaching zur Erarbeitung von Perspektiven beinhaltet sind. Ergänzend ist die Teilnahme an unserer AIKIDO Gruppe, an erlebnispädagogischen Angeboten oder an tiergestützt pädagogischen Settings möglich.

Wir arbeiten eng mit den Schulen, ReBBZ, BZBS und schulergänzenden Maßnahmen zusammen. Eine Kooperation mit dem Angebot des Lerncoachings/Motivations-trainings bei PINK ermöglicht auch eine Hinführung zu schulischen Inhalten und ggf. die Vorbereitung auf die Prüfung für einen externen Schulabschluss.

### Methoden und Inhalte

PINK Training®- Persönlichkeitsstärkendes INtegratives Konfliktraining ist eine von uns entwickelte Methode für Kinder und Jugendliche, die eine Selbstwertproblematik aufweisen und/oder Schwierigkeiten im Umgang mit Wut und Aggressionen haben. Das PINK Training® beinhaltet traumapädagogische Erkenntnisse und ressourcenaktivierende, kreative Elemente. Ziel ist die Stabilisierung und Selbstwertstärkung der Kinder und Jugendlichen und ein Transfer von gewaltfreien Konfliktlösungsmodellen in den Alltag. Der geschlechtsspezifische Fokus und die Einbeziehung biografischer Hintergründe unter Berücksichtigung möglicher Gewalterfahrungen sind ein wesentlicher Bestandteil des Trainings.

**Ein kulturpädagogischer Ansatz** bietet den Jugendlichen die Möglichkeit Neues auszuprobieren und eigene Fähigkeiten zu entdecken. Den jeweiligen Interessen und Begabungen der Teilnehmer\_innen entsprechend, können Bereiche wie Theater, Fotografie, bildende Kunst und kreatives Schreiben kennengelernt werden.

Hier liegt der Fokus aus pädagogischer Sicht auf folgenden Themen

- Ich-Stärke und Selbstwertgefühl
- Ressourcenaktivierung
- Soziales Lernen
- Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit

Ausgangspunkt der gemeinsamen Arbeit ist der **Aufbau einer annehmenden Beziehung**, die einen offenen Austausch innerhalb des Trainings fördert und einen Transfer in den Alltag ermöglicht.

**Individuelles Coaching** holt die Jugendlichen da ab, wo sie gerade stehen und entwickelt in ihrem Tempo und anhand der ganz persönlichen Stärken tragfähige Perspektiven.

**Trainingseinheiten mit schulischen Inhalten** (Hauptfächer) bieten den Teilnehmer\_innen die Möglichkeit diese nochmal in einem ganz anderen Setting neu zu erleben. Kleinschrittige Erfolgserlebnisse motivieren, den eigenen Bildungsweg wieder selbstständig in den Fokus zu nehmen.

Ergänzend kann die Teilnahme an **erlebnispädagogischen Angeboten, tiergestützten Settings** und der **AIKIDO Gruppe** sinnvoll sein. Die Jugendlichen werden aktiviert, erarbeiten sich ein besseres Körpergefühl und eine angemessene Selbstwahrnehmung.

## **Elternarbeit/Institutionsberatung**

Bei Bedarf wird ein Beratungsangebot für Eltern oder betreuende Institutionen vorgehalten.

## **Teilnahmebedingungen**

Die Aufnahme erfolgt nach dem Aufnahmegespräch.

<b>Ort</b>	Lindenplatz 1 A
<b>Training</b>	1-2 Termine pro Woche nach Absprache (Einzel- und/oder Gruppensetting)
<b>Dauer</b>	ab 3 Monaten

## **Finanzierung**

Das Angebot der Schulentlastung ist eine Hilfe zur Erziehung nach §§ 27/29 SGB VIII / Soziale Gruppenarbeit oder §§ 27/30 SGB VIII und wird vom zuständigen Jugendamt verfügt.

## **Anmeldung**

Das zuständige Jugendamt und/oder die empfehlende Institution setzen sich mit PINK Beratung & Training in Verbindung. Bei Bewilligung der Maßnahme durch das Jugendamt findet in unseren Räumen ein Aufnahmegespräch statt.

## **Projektdurchführung**

Sonja Korselt  
Dipl. Kulturpädagogin

Martin Gallinger  
Sozialpädoge B.A.

## **Kontakt**

PINK Beratung & Training gGmbH  
Lange Reihe 105 20099 Hamburg  
Tel: 419 243 32 Fax: 235 190 62  
info@pink-training.de www.pink-training.de